

# Kolping Busenbach hielt Rückblick und übergab Spende



**3.000 Euro gingen für das Projekt Gulbarga in Indien an Pater Clemens Schiermann (Mitte), die Manfred Peter und Waltraud Ochs von der Kolpingsfamilie Busenbach überreichten.**

8.800 Euro an Spenden konnte die Kolpingsfamilie Busenbach im vergangenen Jahr übergeben. Bei der Jahreshauptversammlung wurde jetzt an Pater Clemens Schiermann, Missionsprokurator der Salesianer Don Boscos, gleichsam als letzte Rate 3.000 Euro für das Kinderhilfsprojekt im indischen Gulbarga übergeben.

P. Schiermann hatte auch das traditionell am Anfang der Mitgliederversammlung stehende geistliche Wort übernommen, das er unter den Satz Don Boscos stellte: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ Danach stellte er das Projekt Gulbarga vor, in dem mit Brückenschulen Kinderarbeitern der Start ins Leben erleichtert werden soll, indem sie für Regelschulen vorbereitet werden. In einer neuen, größeren Einrichtung in Bablad sei jetzt auch Platz für Mädchen. Stolz berichtete Schiermann, dass seit 2015 bereits 98 Kinder in formale Schulen vermittelt werden konnten. Dankbar zeigte er sich gegenüber der Kolpingsfa-

milie Busenbach, die bereits im zehnten Jahr Gulbarga mit namhaften Beträgen unterstütze. Diese Hilfe sei „hoch willkommen“, da viele Hilfswerke zwar einen Bau finanzierten, aber oft nicht für laufende Kosten aufkommen.

Vorsitzender Manfred Peter knüpfte in seinem Bericht an die Spenden an. Unterstützt wurden mit namhaften Beträgen das Projekt „Mitrantiketan-Stätte der Freunde“ sowie das Kinderhaus und Schule Rosa Maria in Honduras. Zuwendungen erhielten das Kolpingshilfswerk, die Familien Götz und Henkenhaf für die Projekthilfe Uganda und im Zusammenhang mit dem Lebendigen Adventskalender zwei Kindergärten und die Anne-Frank-Schule.

Manfred Peter bezifferte den Mitgliederstand mit 152 und streifte dann das Jahresprogramm der Kolpingsfamilie, das wieder eine Fülle an Bildungsveranstaltungen, Gottesdiensten und geselligen Angeboten wie dem Erzählcafé enthalte. Peter ging auf den Umbau des Busenbacher Pfarrheims ein, der wohl nach den Sommerferien beginnen werde. Für die Veranstaltungen der Kolpingsfamilie und der Gymnastikgruppe suche die Vorstandschaft nach adäquaten Ausweichquartieren. Über 50 Aktionen im Jahresprogramm berichtete mit Bildern Schriftführer Bernhard Geisert. Über die Finanzen informierte Kassier Günter Neumaier. Waltraud Ochs berichtete über die Aktivitäten der Gymnastikgruppe, die seit 32 Jahren bestehe. Aktuell 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich derzeit regelmäßig unter der Leitung von Birgit Bauer dienstags im Pfarrheim. Die Gymnastikgruppe sei für neue Teilnehmer jederzeit offen.

Vor den Neuwahlen verabschiedete Peter zwei langjährige Vorstandsmitglieder. Günter Neumaier war seit 58 Jahren als Kassier aktiv. Auf 30 „Dienstjahre“ brachte es Bernhard Geisert als Schriftführer. Beide bleiben als Beisitzer dem Vorstand erhalten.

Bei den Neuwahlen wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Manfred Peter; Stellvertreterin: Waltraud Ochs; Geistlicher Leiter: Claus Anderer; Schriftführerin: Irene Mundanjoht; Kassier: Gerhard Kirchner.